

Gemeinde Leben

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden im Distrikt Kandertal



September - Oktober - November - 2015

Gemeindebrief September - Oktober - November 2015

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	Albrecht Frhr. v. Hodenberg	3
Wollbach	Pfr. W. Häffner / S. Schultheiß	4
Holzen	Pfr. W. Häffner / G. Dietz	5
Tannenkirch	S. Bacigalupo	6
Riedlingen	Ch. Hartmann	6/7
Feuerbach	E. Brehm	7
Kandern	Pfr. M. Weber	8/9
Alle Gottesdienste unserer Gemeinden		10/11
Gemeinde am Blauen	Pfrin. S. Roßkopf/ D. Waldmann	12/13
Unser Distrikt		14/15
Jugendarbeit im Distrikt	E.-M. Glück	16/17
Besondere Veranstaltungen		18
Gruppen und Kreise		18
Kinder- und Jugend-Seite		19
Glaubens-themen	Pfrin. S. Bacigalupo	20

Unser Titelbild:

Titelblatt der Finanzbroschüre
„Was sie uns anvertrauen“
Bericht siehe Distriktseite 14

Weitere aktuelle Informationen des Kirchenbezirks Markgräflerland finden Sie auch im Internet unter:

www.ekima.info

Impressum: Gemeinde leben -

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden im Distrikt Kandertal.
Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte
Redaktion: Christine Hartmann 07626/973108
Layout: Marita Krebs
hartmann.kandern@web.de
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Kontakte

Wollbach, Holzen

Pfr. Werner Häffner
Pfarramt_wollbach@web.de
Rathausstr. 18, 79400 Wollbach
Tel. 07626 / 232, Fax 8328
Büro: Die. 8.30-12.00 Uhr
Do. 16.00-18.00 Uhr
Marita Krebs

Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach

Pfrin. Séverine Bacigalupo
S.bacigalupo@t-online.de
Pfarramt: tannenkirch@ekimgl.de
Im Kirchacker 12, 79400 Tannenkirch
Tel. 07626 / 329, Fax 972589
Büro: Die. u. Do. 15.00-17.30 Uhr
Christa Morosini

Kandern

Pfr. Matthias Weber
info@ekikandern.de
Feuerbacher Str. 14, 79400 Kandern
Tel. 07626 / 970274, Fax 970276
Büro: Die., Mi. u. Fr. 9.00-12.00 Uhr
Monika Waslowski

Malsburg, Marzell, Sitzenkirch

Pfrin. Susanne Roßkopf
Pfarramt@malsburg-kirche.de
Paradiesbuck 13, 79429 Malsburg
Tel. 07626 / 7677, Fax 60365
Büro: Die. 16.00-18.00 Uhr
Do. 10.00-12.00 Uhr
Ursula Lais

Distriktjugendarbeit

Jugenddiakonin Eva-Maria Glück
glue341@aol.com
Waldeckstr. 20, 79400 Kandern
Tel. 07626 / 9744703, Fax 9744704
Mobil: 0177 8216106
Büro: Die. 13.30-17.00 Uhr
Fr. 11.00-15.00 Uhr

Bankverbindungen:

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt,
Verw.-Zweck: *hier bitte die betreffende Gemeinde angeben*

Sparkasse Lö-Rhf.

IBAN: DE88683500480001005552 /BIC: SKLODE66



50 Jahre Partnerschaft der Kirchengemeinde Feuerbach mit den Johannitern

In diesem Jahr feiern die Kirchengemeinde Feuerbach und die Subkommende Freiburg des Johanniterordens das 50jährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Initiiert durch den Feuerbacher Pfarrer Werner Schmittthener und den Freiburger Johanniter-Pfarrer Prof. Dr. Bernhard Maurer wurde sie von Anfang an durch den damaligen Leiter der Subkommende Manfred von Geldern-Crispendorf gefördert. Vor allem dank der herzlichen Gastfreundschaft der Feuerbacher wurde unsere Verbindung eng und freundschaftlich. Nach vielen Jahren regte die Subkommende an, Partnerschaften mit dem SOS-Kinderdorf Sulzburg und später auch mit der Kirchengemeinde Friedersdorf bei Seelow zu gründen. Dies griff die Kirchengemeinde Feuerbach gerne auf. Bis heute wird das Erntedankfest zusammen mit einer Delegation des SOS Kinderdorfes gefeiert. Die Verbindung mit Friedersdorf festigte sich durch gegenseitige Besuche.

Das Jubiläumsjahr ist ein guter Anlass, den Johanniterorden kurz vorzustellen.

Der Johanniterorden - ein evangelischer Ritterorden

Auch nach über 900 Jahren sind seine selbstgestellten Aufgaben noch so aktuell wie damals: Mit dem Doppelgebot der Liebe Christi "**Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen und Du sollst Deinen Nächsten lieben wie Dich selbst**" verpflichten sich die Johanniter heute wie damals, für den christlichen Glauben einzutreten und sich für Kranke und Hilfsbedürftige einzusetzen. Zum diakonischen Teil des Doppelauftrages formuliert die Ordensregel: "**Der Johanniter lässt sich rufen, wo die Not des Nächsten auf seine tätige Liebe und der Unglaube der Angefochtenen auf das Zeugnis seines Glaubens warten.**"



Das achtspeitzige Kreuz als Zeichen des Ordens weist auf die acht Seligpreisungen der Bergpredigt Jesu hin. (Math. 5, 3-10)

Das Bekenntnis zum christlichen Glauben und die aktive Mitarbeit in der evangelischen Kirche gehören zu den wesentlichen Voraussetzungen erfolgreicher Ordensarbeit. Träger des Ordens sind weltweit ca. 4.000 Johanniterritter.

Als Subkommende Freiburg mit ihren 33 Mitgliedern gehören wir zur Baden-Württembergischen Kommende. Diese wiederum ist durch ihren Leiter, den Kommandator, und zusammen mit weiteren 18 deutschen

und 5 ausländischen Kommenden im Kapitel, dem obersten Leitungsgremium, vertreten. An seiner Spitze steht der Herrenmeister. Der Sitz des Ordens ist Berlin.

Der Orden und seine Werke

Dem Orden direkt untersteht die **Johanniter GmbH** mit ihren stationären Einrichtungen und ca. 5.000 Mitarbeitern. Zu ihr gehören 11 Krankenhäuser, Fach- und Rehabilitationskliniken sowie Medizinische Versorgungszentren. Die 93 Altenpflegeeinrichtungen, einschließlich eines Hospizes, bieten neben der stationären Pflege auch Betreutes Wohnen sowie Tages- und Kurzzeitpflege an. In allen Einrichtungen steht die ganzheitliche Betreuung der kranken und pflegebedürftigen Menschen im Mittelpunkt. Neben Pflege und Seelsorge kümmern sich auch ehrenamtliche Besuchsdienste sowie die Johanniter-Hilfsgemeinschaften um Patienten und Bewohner.

Der **Johanniter-Schwesternschaft** gehören ca. 700 Frauen an. Sie arbeiten überwiegend in Häusern der Johanniter, aber auch in kirchlichen, staatlichen oder privaten Einrichtungen.

Zu den **Johanniter-Hilfsgemeinschaften (JHG)**, von denen es in Deutschland 70 gibt, zählen insg. ca. 6.000 Mitglieder. Sie helfen Menschen in Not, selbstlos, spontan oder auch langfristig, in unterschiedlicher Weise. Die **JHG Freiburg** mit ihren 45 Mitgliedern unterstützt eine Reihe karitativer Einrichtungen, z.B. die Jugendarbeit im Kirchenbezirk Seelow, die Straßenschule des SOS Kinderdorfes in Freiburg und den von der Subkommende Freiburg organisierten Reitertag für Behinderte.

Zur **Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. (JUH)** gehören fast 17.000 Hauptamtliche, mehr als 31.000 ehrenamtliche Mitarbeiter, inkl. ca. 13.000 in der Johanniter-Jugend, sowie rund 1,3 Millionen Fördermitglieder. Zu ihren Aufgaben zählen u. a.: Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätsdienst, Rettungsdienst, Krankentransport, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Kinder- und Jugendarbeit, Pflege älterer Menschen und Kranken u.a. durch Sozialstationen, Hausnotruf, Menüservice, Hospizarbeit (auch für Kinder) und humanitäre Hilfe im Ausland. Die ehrenamtliche **JUH Freiburg** ist aktiv im Sanitätsdienst z.B. bei Großveranstaltungen (u.a. Kirchentag, Zeltmusikfestival etc.), im Schulsanitätsdienst, in der Jugendarbeit und der Ausbildung. Die hauptamtlichen Mitarbeiter sind im Krankentransport, im Hausnotruf, in der Ausbildung und in der Leitung der Jugendarbeit tätig.

Albrecht Frhr. v. Hodenberg



Jubelkonfirmation in Wollbach und Holzen



Zahlreiche Jubilare, von dem silbernen Konfirmationsjubiläum bis zur Kronjuwelkonfirmation für die 75-jährige Judikafeier, nahmen im Juni in Wollbach und Holzen teil. Der jeweilige Festgottesdienst stand unter dem Leitbild des guten Hirten. Viele Jubilare stimmten zu, dass sie sich für den Lebensweg von Gott gesegnet wussten und wissen. Ihr Konfirmationspruch war und ist ein guter Lebensbegleiter, der Vertrauen, Kraft und Trost für alle Freuden und Sorgen im Alltag schenkt. Die Festsonntage klangen mit dem gemütlichen Miteinander im Landgasthof Krone aus.



Ausflug der Kirchengemeinde

Der Frühlingsausflug der Kirchengemeinde Wollbach-Holzen fand unter reger Beteiligung nach Freiburg im Breisgau statt. Herta Jakobi freute sich, den neuen Pfarrer Werner Häffner in der großen Gruppe begrüßen zu können. Durch die zwei Stadtführer erfuhr die Gruppe viele Informationen über Freiburg, dessen Gässle, Bächle, Rheinkieselmosaiken und das Münster.

Anschließend nahm man das Abendbrot in einer Strauß am Tuniberg ein. Es war für alle Teilnehmer ein erlebnisreicher Tag, an dem auch Begegnungen nicht zu kurz kamen.



Unsere neuen Konfirmanden

Ein wunderschön mit dem Festkranz, gestaltet von den Konfirmandenfamilien, geschmücktes Kirchenportal zeigte sich an der diesjährigen Konfirmation. Inzwischen hat sich die neue Gruppe konstituiert. 14 Jugendliche machen sich nun gemeinsam auf den Weg. Wir wünschen ihnen Gottes Segen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.



v.l.n.r.: Kira Lang, Leon Bieg, Aaron Brätschkus, Julian Dreher, Lina Müller, Anna Weiß, Kim Strohmeier, Anne Wussow, Simon Sütterlin, Jeremy Schäfer, Christoph Riemann, Fabian Luer, Lukas Krey

Kirchplatzhock in Wollbach

Der Sommergottesdienst in Wollbach war wieder von vielen Gästen besucht. Kirchenchor, Gesangsverein und Musikverein bekamen Applaus für ihre schwungvollen Beiträge. Pfr. Häffner predigte über den Fischzug des Petrus und machte deutlich, dass sich das Christsein im Vertrauen auf Gottes Wort gründet und im funktionierenden Netzwerk der Gemeinde zeigt. Es lohne sich, sich im Namen Jesu in die Gemeinschaft einzubringen und nicht nur an sich selber zu denken. Dadurch bekomme das Lebensschiff eine bereichernde Fülle. Bei der anschließenden Bewirtung war auf dem Kirchplatz dann eine gute Unterhaltung.





Ufertbrütli



Am Himmelfahrtstag, den 14. Mai 2015 wurde nach langen Jahren der Brauch des Ufert-Brütli in Wollbach, Nebenau und Egerten wieder belebt. Etwa 20 Kinder zogen singend mit dem Brautpaar (Linea Probst + Max Schultheiß) durchs Dorf und wurden reich mit Gaben bedacht. Traditionell wurden Eier, Mehl und Butter gegeben, aber auch Süßigkeiten, Erdbeeren und Geld.

Im Anschluss an den Umzug gab es in der Wartburg noch frische Waffeln und Traubensaft.

Die Kinder waren sich einig: „Das machen wir kommendes Jahr wieder, das war schön.“

Die gespendeten Gaben werden in der Kinderkirchen-Arbeit verwendet und die Kinder waren am 5. Juli im Sporthaus beim Pizza-Essen und hatten auch dort wieder viel Spaß.



Rückblick auf das Storchfest in Holzen

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Festhalle am Spielplatz als der Familiengottesdienst am Storchfest stattfand. Der Gesangverein und die beiden Kinderchorgruppen wirkten mit. Besondere Aufmerksamkeit bekamen die Kinder und ihre Erzieherinnen vom Kindergarten für ihre munteren Beiträge. Pfr. Häffner verteilte in seiner heiteren Predigt „Meckerarmbänder“, die bei Ärger über den/ die anderen durch einen Armwechsel beitragen können, den Ärger besser zu verarbeiten. Statt einander zu richten und zu verurteilen sei es geraten eine himmlische Perspektive des Miteinanders zu bekommen. Jesus hat uns gezeigt, einander liebevoll und barmherzig zu begegnen. Eine gut gelaunte Festgesellschaft erfreute sich am anschließenden gemütlichen Sommerhock des Storchfestes.



Termine



26.09. - 9.00 Uhr - Sammeln der Gaben

zum Erntedankfest in Holzen durch die Konfirmandinnen zugunsten der Kindertagesstätte zum „Guten Hirten“ in Lörrach

27.09. - Erntedank-GD in Holzen

mit Feier des Heiligen Abendmahles mit dem Gesangverein Holzen, herzliche Einladung zum anschließenden Suppenessen im Rathaussaal

03.10. - 9.00 Uhr - Sammeln der Gaben

zum Erntedankfest in Wollbach durch die Konfirmandinnen zugunsten der Kindertagesstätte zum „Guten Hirten“ in Lörrach

04.10. - 10.30 Uhr - Erntedank Familien-Gottesdienst in Wollbach

mit Feier des Heiligen Abendmahles, mit dem Kirchenchor und Kindern der Kinderkirche

18.10. - 10.30 Uhr - GD zum Herbstfest

des Musikvereins Wollbach in der Kandertalhalle mit dem MV Wollbach, dem Kirchenchor und dem Gesangverein

20.10. - 10.00 Uhr - Senioren-Ausflug

zur Chrysanthemen-Schau in Lahr und ins Kinzigtal

29.11. - 10.30 Uhr - GD zum Wartburgfest

in der Kandertalhalle mit dem Kirchenchor, Gesangverein Wollbach und Musikverein, gleichzeitig Kinderkirche in der „Wartburg“, anschl. Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Wollbach



**Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.**

Ps 23,1

In Dankbarkeit erinnern wir uns an

Emil Hörning

verstorben am 7. Juli 2015

1965-1995 Kirchengemeinderat in Wollbach

Sein Wirken bleibt unvergessen.



Ausflug 27. Mai 2015

Nach unserer Herbst-Wintersaison unternahmen wir Tannenkircher Frauenkreisdamen einen Ausflug.

Angeregt durch einen Artikel der Bauernzeitung über Gartenpfade in Süddeutschland ging es am 27. Mai nach Osterfingen im Unterkleltgau.

Um 11 Uhr angekommen erwartete uns Fr. Linweh, die uns liebevoll durch den Osterfinger Gartenpfad mit 29 reichhaltigen Gemüse- und Ziergärten führte. Zum Mittagessen fuhren wir weiter zum wunderschön gelegen Rheinau am Rhein.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, besichtigten wir die Klosteranlage Rheinau. In der kleinen Kapelle hielten wir Stille und sangen zum Abschluss noch miteinander. Die Fahrt ging am Rhein entlang nach Hause, den Abend ließen wir gemütlich ausklingen.

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016



Seit einigen Wochen haben sich 13 junge Menschen gemeinsam auf den Weg zur Konfirmation gemacht. Sie durften sie bereits aktiv im Gottesdienst erleben. Es sind:

aus Feuerbach: Johanna Bürgin, Joel Graf, Lara Hannig und Jan Straub,

aus Riedlingen: Simon Bammerlin, Josepha Brehm, Björn Karle, Cedric Nitz und Lena Reinacher und

aus Tannenkirch: Karl Boch, Robert Graf, Ben Meier und Roman Weber.

Wir wünschen den Jugendlichen eine gute und gesegnete Zeit der Vorbereitung auf ihre Konfirmation.

Zweites Konzert im Jubiläumsjahr

Nach dem großartigen Konzert zum Auftakt des Jubiläumsjahres am 31. Januar und den vielen Wünschen nach einem weiteren Kunstgenuss planen die Freiburger Musiker Nona und Wladimir Fridmann unter der Leitung von Prof. Hartmut Neumann ein zweites Konzert in der Johanniterkirche.

Werke von Mozart stehen auf dem Programm.

Das Konzert findet am 1. Advent,
am 29. November - 17 Uhr
in der Johanniterkirche statt.

Taufsamstag

Die nächste Möglichkeit zur Taufe am Samstag in unseren drei Gemeinden ist am

07.11.2015 um 16 Uhr
in Tannenkirch.

Bitte melden Sie sich oder Ihr Kind im Pfarramt an, wenn Sie bei diesem Taufgottesdienst die Taufe feiern möchten.

Liedgottesdienst in Feuerbach



Nona Kim Violine und Wladimir Fridman Oboe erfreuten die Kirchenbesucher beim Liedgottesdienst am 4. Juli mit ihrem zarten Spiel auf der Empore.

Im Rahmen des 50 jährigen Bestehens der Partnerschaft der Kirchengemeinde Feuerbach und der Johanniter-Subkommende Freiburg wurden Lieder von Christian Fürchtegott Gellert gesungen, der vor 300 Jahren geboren wurde. Über die Persönlichkeit Gellerts informierten Prof. Neumann und Pfarrerin Bacigalupo.

Besuch aus der Partnergemeinde

Die evangelische Kirchengemeinde Friedersdorf wird vom 9. Bis 12. Oktober zu Gast in der Kirchengemeinde Feuerbach sein. Auf Initiative von Gebhard Frhr. von Heyl, dem damaligen Leiter der Freiburger Johannitersubkommende, wurde die Beziehung zur Partnergemeinde, die nun schon 25 Jahre besteht, geknüpft.

1991 fand das erste Treffen in Friedersdorf statt. Bereits ein Jahr später reisten die Konfirmanden mit Pfarrer Pipers nach Friedersdorf an den Oderbruch. 1993 nahmen die Friedersdorfer zum ersten Mal am Erntedank in Feuerbach teil. Seit dieser Zeit finden die gegenseitigen Besuche alle drei bis vier Jahre statt. Im Juni 2011 erlebten Mitglieder der Kirchengemeinde und des Johanniterordens die großzügige Gastfreundschaft bei den Friedersdorfern. Alle freuen sich nun auf das Wiedersehen im Oktober in Feuerbach.



HERZLICHE EINLADUNG

Frauenkreise

Tannenkirch

Am 28.09. beginnt wieder der Tannenkircher Frauenkreis im Pfarrhaus um 19.30 Uhr.

Alle 14 Tage treffen wir uns im Pfarrhaus.

Wir haben uns immer viel zu erzählen, natürlich wird auch gesungen und gebetet.

Euer Frauenkreisteam Annerose und Heidy.

Feuerbach

Für den Frauenkreis Feuerbach geht die Sommerpause zu Ende. Die Frauen treffen sich am Montag, den 5. Oktober um 14.30 Uhr wieder. Auch in der kommenden Saison sind sie Gäste der Freiwilligen Feuerwehr. Beim ersten Treffen geht es auch um die Planung der Vorhaben in den kommenden Monaten. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Erntedankgottesdienste



Riedlingen - 27. September - 10.00 Uhr
im Mühleschopf anlässlich des Herbstfestes

Tannenkirch - 4. Oktober - 10.15 Uhr
Wie gewohnt feiern wir gemeinsam in der Matthiaskirche und laden Sie anschließend zum gemeinsamen Suppenessen in der Kirche ein.

Feuerbach - 11. Oktober - 10.15 Uhr
in der Johanniter-Kirche
Am Sonntag, den 11. Oktober feiert die Kirchengemeinde Feuerbach zum 50. Mal gemeinsam mit der Johanniter-Subkommende Freiburg Erntedank. Seit vielen Jahren sind auch Vertreter und Kinder des SOS Kinderdorfes aus Sulzburg dabei. Gäste des Jubiläumsgottesdienstes werden in diesem Jahr auch aus den Partnergemeinden Friedersdorf und Seelow erwartet. Die Predigt wird Oberkirchenrat Prof. Schneider-Harpprecht aus Karlsruhe halten. Seitens des Johanniterordens wird der Kommendator der baden-württembergischen Kommende an den Feierlichkeiten teilnehmen. Festlich umrahmt wird der Gottesdienst durch die Paradiesvögel und den gemischten Chor Feuerbach.
Die Erntegaben, die wie jedes Jahr für das SOS Kinderdorf bestimmt sind werden am Samstag, den 10. Oktober von den Konfirmanden nach 10 Uhr eingesammelt.
Für die Kinder, die den Gottesdienst besuchen, wird

nach den Auftritten der Feuerbacher Paradiesvögel von der Leiterin des Kindergottesdienstes Tanja Michael ein gesondertes Erntedank-Gottesdienst-Angebot gemacht. Die Kinder ziehen vor der Predigt gemeinsam aus zur ehemaligen Schule.

In Anschluss an den Gottesdienst sind Gemeinde und Gäste zu einem Jubiläumsempfang und zum Essen im Gemeindesaal eingeladen.



Am 1. Advent, den **29.11.2015 um 10.15 Uhr** feiern alle drei Gemeinden in der Matthiaskirche in Tannenkirch gemeinsam einen Familiengottesdienst. Dieser Gottesdienst wird mitgestaltet von den Kindern des Kinderhauses und deren Erzieherinnen. Besonders Familien – egal ob Sie Kinder im Kinderhaus haben oder nicht (mehr) – sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern.

Anschließend laden wir noch zum Verweilen ein beim Kirchenkaffee. Wir freuen uns auf Sie!

Adventskaffee

Feuerbach
29. November 15.00 Uhr

Die erste Veranstaltung des Frauenkreises ist der Adventskaffee, der am 29. November um 15 Uhr im Gemeindesaal in der ehemaligen Schule in Feuerbach stattfindet. In diesem Jahr werden die Besucher im Anschluss an den Adventskaffee zum zweiten Konzert der Freiburger Musiker in die Johanniterkirche eingeladen. (siehe Seite 6)

Tannenkirch 6. Dezember 14.30 Uhr

Am 2. Advent, den 6. Dezember findet der Adventskaffee in der Matthiaskirche nachmittags in Tannenkirch statt. Die Senioren sind dazu herzlich eingeladen bei Kaffee, Tee, Kuchen und einem Gläschen Wein.

Riedlingen

Am 2. Advent, den 6. Dezember findet auch der Adventskaffee in Riedlingen statt. Die Senioren sind dazu herzlich eingeladen, bei Kaffee, Tee, Kuchen und einem Gläschen Wein.





GEMEINSAM GLAUBEN – GEMEINSAM FEIERN

Unter diesem Motto stand das erste ökumenische Gemeindefest für Kandern. Dass es mit dem „gemeinsam glauben“ funktioniert, zeigte der ökumenische Gottesdienst zu Beginn des Festes. Er wurde mitgestaltet von der ökumenischen Kerngruppe Kanderns: vom ökumenischen Kirchenchor. Chorleiterin Bettina Riedl hatte ihre ökumenische Sängerschar bestens vorbereitet und verlieh mit beschwingten Chorbeiträgen dem Gottesdienst einen festlichen und heiteren Charakter. Pfarrer Matthias Weber und Pfarrer Joseph Dorbath hielten Kurzpredigten zu Epistel und Evangelium des Sonntags und teilten sich die liturgischen Aufgaben in ökumenischer Brüderlichkeit.

Dass man in Kandern mit dem „gemeinsam feiern“ absolut gar keine Schwierigkeiten hat, war ab 11.30 Uhr auf dem Kirchplatz zu erleben. Beschirmt vom alten Lindenbaum und den beiden neuen Festzelten fanden gut 200 Gäste Platz und wurden vom großen Helferteam aus beiden Kirchengemeinden bewirtet. Musikalische Akzente setzte das Harmonika-Orchester-Kandern unter Leitung von Waltraud Sütterlin mit vielen flotten Arrangements, die zum Mitsingen und einzelne sogar zum Mittanzen bewegten! Einen ganz eigenen Charme hat es, wenn Kinder musizieren. So freuten sich die Festbesucher ganz besonders über den Auftritt von Kinderchor und Instrumentalgruppe der Grundschule Tannenkirch unter Leitung ihrer Schulleiterin Petra Brombacher-Vollmer. Auch wenn hier noch nicht wie beim Harmonika-Orchester jeder Ton sitzt, sprang die



Lust am Musizieren direkt über und erfreute die Herzen der Zuhörer. Der Star des Nachmittags aber war der Clown Willi Wonder. Er verstand es, junge und reifere Festbesucher in seine Nummern einzubeziehen und machte aus allen große Künstler! Für die Kinder gab es Bewegungsspiele, vorbereitet von den Pfadfindern, und ein Bastelangebot der Distriktjugend unter Leitung von Eva Glück. Dort wurden Seifenblasenhalter gebastelt und natürlich gleich an großen Mengen Seifenlauge ausprobiert.

So war an diesem Nachmittag auf dem Kirchplatz viel geboten für Jung und Alt, für Leib und Seele und gemeinsam hatten wir eine gute Zeit. Nächstes Jahr findet das ökumenische Feiern bei der katholischen Kirche statt. Das Datum steht fest: Es wird der 10. Juli sein. Man darf gespannt sein, was dort alles geboten ist, wenn Menschen

„gemeinsam glauben – gemeinsam feiern“.





NEUE KONFIRMAND(INN)EN

19 Jugendliche haben sich in unsere Gemeinde zum Konfirmandenunterricht angemeldet:

Selina Albrecht	Jill Quade
Lyzza Becker	Emilia Rieth
Chris Bürgin	Henrik Scholten
Elisa Ensslin	Benjamin Seeger
Marc Gassner	Luca Schwienig
Paula Gemmeke	Jasmin Uhlig
Inga Härlin	Maximilian Vollmer
Hannes Hakenjos	Pascal Winkler
Hannah Michaelis	Jason Zeitz
Lars Nötzold	

Im Gottesdienst am 28.6. haben sich die Jugendlichen der Gemeinde vorgestellt. Die ersten Gruppenstunden wurden in den Wochen seit Pfingsten absolviert und widmeten sich den Themen „Gottesdienst“ und „Gemeinde“. Im Rahmen einer Kirchenübernachtung haben die Jugendlichen den Ältestenkreis kennen gelernt und eine Nacht in der Kirche verbracht. Bis zur Konfirmation am 24. April 2016 werden die Jugendlichen drei Samstage gemeinsam mit den KonfirmandInnen von Tannenkirch,



Feuerbach, Riedlingen, Wollbach-Holzen und aus der Gemeinde „Am Blauen“ erleben. Die gemeinsame Freizeit findet vom 13.-15.11. in Bernau statt.

Waren beim Gemeindefest gleich im Einsatz: der neue Jahrgang von KonfirmandInnen



Zur nächsten Ausgabe des „Kaffistündli im Luthersaal“ laden wir am **Donnerstag, 22. Oktober** wieder in den Luthersaal.

Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr. Wie immer gibt es Kaffee, Tee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Und natürlich lässt sich das Team vom Kaffistündli auch wieder etwas einfallen, wie es seine Gäste mit Beiträgen und Liedern unterhalten kann. Lassen Sie sich überraschen! Sie sind herzlich willkommen.

Klingende Kirche:

Kanderner Kirchenkonzerte

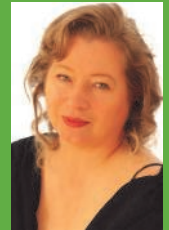
Mit drei stilistisch weit gefächerten Konzerten geht die diesjährige Reihe der Kanderner Kirchenkonzerte zu Ende. Am 26. September bringt uns die Sopranistin Dorothea Rieger ein geistliches Programm mit Vater-unser-Vertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten. Der Kanderner Instrumentenschatz mit den Bassethörnern aus dem 19. Jahrhundert wird einmal mehr gehoben und zum Klingeln gebracht im Konzert am 17. Oktober.

Das "Roggenbach-Trio" mit David Glenn an der Spitze bereitet dafür ein vokal-instrumentales Feuerwerk vor. In Zusammenarbeit mit der Schopfheimer Welt-Musik-Konzertreihe "Akustik in Agathen" präsentieren wir am 28. November als Abschluss der Reihe noch ein echtes Highlight. (Vor-)weihnachtliche Gesänge aus Sizilien, gespielt und gesungen auf originalen Instrumenten von drei sizilianischen Vollblutmusikern. Schöner und ergreifender kann man sich vermutlich nicht auf die Adventszeit einstellen!



VATER UNSER IM HIMMELREICH Samstag, 26. September, 20 Uhr

*vaterunser-vertonungen von u.a.
j.s.bach, mendelssohn, gulbins
dorothea rieger, sopran
herbert deiningner, orgel*



BASSETHORN UND STIMME Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr

*jacqueline forster, sopran
susanne hagen, sopran
ralf ernst, bass
„roggenbach-trio“
david glenn,
peter geisler und
michal lewkovicz,
bassethorn*



UNA ROSA PER NATALE Samstag, 28. November, 19 Uhr

*canti natalizi di sicilia
„trinacria“
massimo laguardia, voce/tamburelli
salvatore meccio,
chitarra
vittorio catalano,
flauti etnici*



Gottesdienste in unserem Distrikt

Datum	Sonntag	Wollbach	Holzen	Kandern
06.09.	14. So. n. Trinitatis	10.30 Pfr. W. Häffner T	9.30 Pfr. W. Häffner	10.00 Pfr. M. Weber
08.09.	Dienstag			15.30 - GD im Luise-Klaiber-Haus Pfrin. S. Bacigalupo
11.09.	Freitag			15.30 - GD im Wohnpark an der Kander Pfrin. S. Bacigalupo 16.15 - GD im Kanderner Hof Pfrin. S. Bacigalupo
12.09.	Samstag			15.00 - Tauf-GD / Pfr. M. Weber
13.09.	15. So. n. Trinitatis	9.30 Pfr. W. Häffner	10.30 Pfr. W. Häffner T	10.00 - Ökum. GD zum Budenfest Pfr. M. Weber
19.09.	Samstag			10.00 - GD zur Einschulung Pfr. M. Weber
20.09.	16. So. n. Trinitatis	10.30 Pfr. W. Häffner T	9.30 Pfr. W. Häffner	18.00 - Abend-GD „Bild und Botschaft“ Pfr. M. Weber und Gaby Roter
26.09.	Samstag			15.00 - Tauf-GD Pfr. M. Weber
27.09.	17. So. n. Trinitatis		10.30 - Erntedank A Mitwirkung: Gesangverein Pfr. W. Häffner	10.00 - Erntedank m. anschließendem Kirchenkaffee Pfr. M. Weber
04.10.	18. So. n. Trinitatis	10.30 - Erntedank A Mitwirkung: Kirchenchor und Kinderkirche Pfr. W. Häffner		10.00 A (Wein) Pfr. M. Weber
09.10.	Freitag			
11.10.	19. So. n. Trinitatis	9.30 Pfr. W. Häffner	10.30 Pfr. W. Häffner	10.00 Prädin. A. Böttcher 18.00 - Freispruch-GD
13.10.	Dienstag			15.30 - GD im Luise-Klaiber-Haus Pfr. M. Weber A
16.10.	Freitag			15.30 - GD im Wohnpark an der Kander Pfr. M. Weber A 16.15 - GD im Kanderner Hof Pfr. M. Weber A
17.10.	Samstag			14.00 - Tauf-GD Pfr. M. Weber
18.10.	20. So. n. Trinitatis	10.30 Herbstfest in der Kandertalhalle Pfr. W. Häffner		18.00 - Abend-GD „Bild und Botschaft“ Pfr. M. Weber und J. Brodewolf
25.10.	21. So. n. Trinitatis	10.30 Pfr. W. Häffner	9.30 Pfr. W. Häffner	10.00 Pfr. M. Weber
31.10.	Reformationstag			19.00 Einladung zum bezirklichen Gottesdienst
01.11.	Allerheiligen	9.30 Präd. W. Hagenbach	10.30 Präd. W. Hagenbach	10.00 Präd. Dr. Volz
06.11.	Freitag			15.30 - GD im Wohnpark an der Kander Pfr. W. Häffner 16.15 - GD im Kanderner Hof Pfr. W. Häffner
08.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.30 Pfr. W. Häffner	9.30 Pfr. W. Häffner	10.00 A (Saft) Pfr. M. Weber
10.11.	Dienstag			15.30 - GD im Luise-Klaiber-Haus Pfr. W. Häffner
13.11.				
15.11.	Volkstrauertag	10.30 Mitwirkung: Kirchenchor, Gesangverein und Musikverein Wollbach Pfr. i. R. Kollhoff	9.30 Mitwirkung: Gesangverein Pfr. i. R. Kollhoff	18.00 - Abend-GD „Bild und Botschaft“ Pfr. M. Weber
18.11.	Buß- und Betttag	19.00 - gemeinsamer GD in Wollbach Mitwirkung: Kirchenchor / Pfr. W. Häffner	A	
21.11.	Samstag			14.00 - Tauf-GD Pfr. M. Weber
22.11.	Ewigkeitssonntag	9.30 Pfr. W. Häffner	10.30 Pfr. W. Häffner	10.00 - GD zum Gedenken der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr Pfr. M. Weber
29.11.	1. Advent	10.30 - Wartburgfest in der Kandertalhalle Mitwirkung: Kirchenchor, Gesangverein und Musikverein Wollbach Pfr. W. Häffner		10.00 - GD zum 1. Advent mit anschließendem Kirchenkaffee Pfr. M. Weber

Gottesdienste in unserem Distrikt

Tannenkirch	Riedlingen	Feuerbach	Evangelische Kirchengemeinde am Blauen	Datum
		9.00 Pfrin. S. Bacigalupo	10.00 - Sitzenkirch Pfrin. S. Roßkopf	06.09.
				08.09.
			18.30 - Vogelbach - Taizé-GD	11.09.
				12.09.
	9.00 Pfrin. S. Bacigalupo		10.00 - Vogelbach T Pfrin. S. Roßkopf	13.09.
9.00 - Schulanfänger-GD in Tannenkirch Pfrin. S. Bacigalupo			9.00 - Marzell - Schulanfänger-GD Pfrin. S. Roßkopf	19.09.
10.15 Pfrin. S. Bacigalupo		9.00 Pfrin. S. Bacigalupo	10.00 - Malsburg A Pfrin. S. Roßkopf	20.09.
				26.09.
	10.00 - Erntedank im Schopf Pfr. i.R. Kollhoff		10.00 - Marzell Pfrin. S. Roßkopf	27.09.
10.15 - Erntedank A Pfrin. S. Bacigalupo			11.00 - Edenbach - Erntedank Pfrin. S. Roßkopf	04.10.
			18.30 - Vogelbach - Taizé-GD	09.10.
		10.15 - Erntedank Pfrin. S. Bacigalupo und Prof. Schneider-Harpprecht	10.00 - Sitzenkirch T Pfr. i.R. Kollhoff	11.10.
			10.00 - Lipple - Wald-GD Pfr. Ch. Rave	13.10.
				16.10.
9.00 N.N.	10.15 N.N.		10.00 - Vogelbach T Pfrin. S. Roßkopf	18.10.
	9.00 Pfrin. S. Bacigalupo	10.15 Pfrin. S. Bacigalupo	10.00 - Marzell Dr. Hochschild	25.10.
zum Reformationstag in der Stadtkirche in Schopfheim / Dekanin B. Schäfer				31.10.
10.15 Pfrin. S. Bacigalupo		9.00 Pfrin. S. Bacigalupo	10.00 - Malsburg - Reformationsfest Pfrin. S. Roßkopf	01.11.
				06.11.
9.00 Pfrin. S. Bacigalupo	10.15 Pfrin. S. Bacigalupo		10.00 - Vogelbach Pfrin. S. Roßkopf	08.11.
				10.11.
			18.30 - Vogelbach - Taizé-GD	13.11.
10.15 Mitwirkung: Popchor und Musikverein	9.00 Mitwirkung: Gesangverein	10.15 Mitwirkung: Gesangverein	10.00 - Vogelbach - Volkstrauertag Pfrin. S. Roßkopf	15.11.
	19.00 A Pfrin. S. Bacigalupo + Konfirmanden		16.00 - Sitzenkirch - zuerst Gedenken, dann GD Pfrin. S. Roßkopf	18.11.
			19.30 - Malsburg Pfrin. S. Roßkopf	18.11.
9.00 Pfrin. S. Bacigalupo	10.15 Pfr. i.R. Huettner	10.15 Pfrin. S. Bacigalupo	10.00 - Marzell A mit Gedenken d. Verstorbenen Pfrin. S. Roßkopf	22.11.
10.15 - FamGD mit d. Kinderhaus Pfrin. S. Bacigalupo			10.00 - Malsburg Pfrin. S. Roßkopf	29.11.

Evangelische Kirchengemeinde am Blauen



Michaelskirche Kaltenbach – endlich geht's los!

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben neulich unsere Kaltenbacher Kirche beim Abendspaziergang des Schwarzwaldvereins vorgestellt – und einiges an Lob dafür eingeharbt. Aber auch sie haben gemerkt: Wenn man mal genauer hinschaut, dann sieht man, wie der Putz bröckelt, wo die schadhaften Stellen sind. So liebevoll diese Stellen auch von Gaby Renk „wegdekoriert“ werden.

Auf der anderen Seite haben die Konfis gespürt – es kamen immerhin um die 45 Leute – dass diese Kirche auf großes Interesse stößt. Und durch die eigenen Recherchen und Präsentation sowie den Vortrag von Karlheinz Beyerle haben sie auch viel über die Geschichte dieser Kirche und die Familie derer von Kaltenbach erfahren.

Welch ein bedeutendes Gebäude haben wir doch hier in unserer Gemeinde! Klar, dass es nicht nur ein sakraler Raum für die Kirchengemeinde ist, sondern darüber hinaus große Bedeutung hat.

Mich hat auch beeindruckt, wie vorbehaltlos die Konfis die Pläne für die anstehende Sanierung präsentiert haben. Schön zu sehen, dass sich diese jungen Gemeindeglieder für das Neue interessieren und öffnen können, obwohl sie den Prozess des Gestaltungsentwurfs nicht miterlebt haben.

Zum Glück werden heutzutage Kirchengestaltungen mit viel Umsicht geplant. Bautechnische und denkmal-schützerische Belange finden ebenso Gehör wie theologische. Und so bin ich zuversichtlich, dass wir am Ende der Bauphase eine Kirche haben werden, die uns zur Freude und Gott zur Ehre dient. Wann das sein wird, ist noch nicht genau absehbar, wohl aber der Beginn: Im Herbst, September oder Oktober soll es losgehen mit dem Umbau. Das wird auch einige Einschränkungen bezüglich Gottesdienste und Beerdigungen mit sich bringen.

Die Gottesdienste werden wir in unseren anderen Kirchen feiern – das könnte eine Möglichkeit für Sie sein, auch diese einmal kennenzulernen – wie das auch die Konfis machen. Beerdigungen werden wohl

eine Zeitlang nur auf dem Friedhof möglich sein, Trauerfeiern könnten natürlich auch in den anderen Kirchen stattfinden und die Urnenbeisetzung dann auf dem Kaltenbacher Friedhof. Wir bitten Sie herzlich um Ihr Verständnis!

Wenn wir den genauen Baubeginn wissen, werden wir, wenn irgendwie möglich, noch eine Abendandacht anberaumen, um von dem Kirchenraum, wie er jetzt ist, Abschied zu nehmen.

Ihre / eure Susanne Roßkopf

Orgel Marzell, jetzt tut sich was !

Die Orgel wird derzeit aufgebaut.

Die historische Orgel der Martinskirche in Marzell, die größte im Bereich der Evangelischen Kirchengemeinde am Blauen, hat wieder ihren Platz in der Kirche gefunden. Orgelbaumeister Amadeus Junker aus Meinersen bei Gifhorn hat die zu ersetzenden Pfeifen aus historischen Instrumenten zusammengetragen, sodass - sobald die Renovierung abgeschlossen ist - wieder eine komplette barocke Orgel zu hören ist.

Aufwändig hat der engagierte Orgelbauer die Restaurierung in der heimischen Werkstatt vorbereitet. Es war ihm sehr daran gelegen, das historische Äußere der Marzeller Orgel möglichst detailgetreu wieder herzustellen.



Im Rahmen einer größeren Umbaumaßnahme war die Orgel in den 50er Jahren vom ursprünglichen Platz im Chor der Kirche hinter dem Altar an die Seitenwand und der Spieltisch auf die Empore verlegt worden. Damals wurden auch die pneumatischen Kontakte durch elektrische ersetzt, die sich inzwischen abgenutzt hatten. Nun steht die Orgel wieder vorne im Chorraum, allerdings nicht mehr in der Mitte.



Nach der Renovierung nimmt der Organist wieder den angestammten Platz direkt vor der Orgel ein. Im Wesentlichen unverändert präsentiert sich der unter Denkmalschutz stehende Prospekt. Im Inneren wird ein zwar gebrauchtes, doch bestens erhaltenes Orgelwerk eingebaut, das rein mechanisch betrieben



wird. Durch eine Verdoppelung der Register erwartet die Kirchenbesucher künftig ein neues Klangerlebnis, unterstreicht der Orgelbauer. Er verweist auch auf eine mögliche Erweiterung. So habe er (auf eigene Kosten) den Grundstock für drei Zungenregister gelegt, die den Orgelklang bedeutend bereichern könnten.

Die finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde lassen jedoch aktuell diese Erweiterung nicht zu. Finanziert wird die Orgelrenovierung, ausgegangen war der Kirchengemeinderat von Kosten von etwa € 35 000, über einen Zuschuss und ein Darlehen der evangelischen Landeskirche sowie aus den bei der Kirchengemeinde vorhandenen Rücklagen und aus Spenden. Der Orgelbauer baut die Orgel in mehreren Etappen auf, so wie es die Kirchengemeinde im Vorfeld mit der Firma vereinbart hatte. Nur dadurch ist der niedrige Preis möglich geworden. Bis Ende August oder Anfang September sollten die Arbeiten abgeschlossen sein.

Wir danken allen, die sich bisher mit Spenden beteiligt haben. Damit wir auch die oben beschriebene Erweiterung der Orgel in Angriff nehmen können, erbitten wir unter dem Stichwort "Orgel Marzell" weitere Spenden auf das Konto der Evang. Kirchengemeinde am Blauen

IBAN: DE10 6835 0048 0020 2625 23
bei der Sparkasse Kandern, BIC: SKLODE66XXX.

Wir stellen gerne eine Spendenquittung aus.



Der Evang. Kindergarten Schwalbennest feierte am 12. Juni sein Jubiläum.

Mit einem Festgottesdienst, den Pfarrerin Susanne Roßkopf sehr kindgerecht vorbereitet hatte und den das Musikteam und der Kindergarten mitgestaltete, wurde das Fest eingeleitet.

Beim anschließenden Festakt konnten die Gäste einen kurzen Einblick in die Kindheit von Pfarrerin S. Roßkopf und Bürgermeister G. Schweinlin bekommen. Die Gäste wurden anschließend zu einem Sekt, den Hr. Nußbaumer spendierte, eingeladen. Nach einem sehr leckeren Mittagessen begann das Programm.

Unsere Riesen (Vorschüler) spielten das Musical Max und Moritz. Die selbstgedichteten Lieder wurden durch die musikalische Begleitung von Claudia Wenz-Ziemer und den anderen Kindergartenkindern gesungen. Im Anschluss zeigten die Maxis die bunte Welt in einem Tanz. Sehr viel Spaß machte es den ausgewählten Kiga-Kindern, Teenys und Erwachsenen, sich als Model auf dem Laufsteg zu den Hits der 60er bis 80er Jahren zu präsentieren.

Zum Abschluss verzauberte unser Überraschungsgast Hr. Schilling Kinder und Erwachsene mit seinem Programm.

Wir bedanken uns bei den Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben, durch die vielen leckeren Salat-spenden und Mithilfe beim Auf und Abbau, bei Fr. Hering für das Nähen der Kostüme für unser Musical und bei Fr. Walther, die unseren Nachmittag gefilmt hat. Beim Elternbeirat für das Backen von Max und Moritz, bei allen Helfern vor und hinter der Theke, bei Jeannette Dreher, Joy und Kim Sutter für die Frühlingsrollen, beim Frauenkreis von Malsburg für die lecker gebackenen Kuchen. Der Erlös von 361,66 € wurde dem Kindergarten gespendet.

Entschuldigen möchten wir uns beim Frauenverein Marzell. Bei unserem Rückblick wurde vergessen zu erwähnen, dass sie uns die Küche im Gemeindesaal Marzell seit Oktober 2013 überlassen haben, dadurch ist es möglich den Kindern jeden Tag ein frisch gekochtes Essen anzubieten. Dafür im Nachhinein ein herzliches Dankeschön.

Außerdem recht herzlich Danke sagen wir Hr. Michael Kilchling für das Bedienen der Licht- und Musikanlage und bei allen Gästen, die uns an diesem Tag besucht haben.

Natürlich gebührt unseren Kindern ein großes Lob für ihre professionellen schauspielerischen Auftritte.

TRAUERCAFE

Das Angebot des Offenen Trauercafés wird gut angenommen. Regelmäßig finden sich ein bis fünf Menschen ein und schätzen es, dass ihre Trauererfahrungen in einem kleinen, geschützten Rahmen Raum haben.

Die Treffen werden gestaltet von Ingrid Fischer und Johanna Kiesow, die das Trauercafé im Auftrag der Kanderner Hospizgruppe leiten und begleiten.

Zwei Treffen werden pro Monat angeboten, einmal am Samstagnachmittag, einmal am Donnerstagnachmittag.

Die Treffen sind offen für alle Menschen aus Kandern, den Ortsteilen, aus Malsburg-Marzell und gerne auch darüber hinaus. Nähere Infos erhalten Sie über das Handy der Hospizgruppe unter Tel. 0151 238 241 86.

Die Treffen beginnen nach der Sommerpause in August und September wieder im Oktober:

Donnerstag	8.10.
Samstag	31.10.
Donnerstag	12.11.
Samstag	28.11.

jeweils um 15 Uhr
im Gruppenraum des Luise-Klaiber-Hauses
in Kandern (Papierweg 11).



Neue Broschüre „Was Sie uns anvertrauen“

Ihr Geld - Beitrag für eine lebendige Kirche
Ihre finanzielle Unterstützung - ein Danke ist nicht genug
Sie zahlen Kirchensteuer oder Kirchgeld – wofür genau?



Die Antwort gibt Ihnen „Was Sie uns anvertrauen“. So lautet der Titel einer neuen Broschüre. Darin zeigt Ihnen Ihre Evangelische Landeskirche in Baden auf anschauliche Weise, warum Ihr Beitrag so wichtig ist, wie vielfältig er eingesetzt wird und was er – auch in Ihrem Alltag - bewirkt.

Zum Beispiel für 37.000 Kinder in evangelischen Kindertagesstätten und jährlich 13.500 Konfirmandinnen und Konfirmanden, für 40 Prozent weniger Kohlendioxid ausstoß der kirchlichen Gebäude und Einrichtungen bis 2020 zur Bewahrung der Schöpfung, für Offenheit und Hilfe in 185.000 Anrufen bei der Telefonseelsorge im Jahr, für 3.100 Trauungen – und vieles mehr. Entdecken Sie selbst, was Ihnen am meisten am Herzen liegt. Und lesen Sie nach, wie sich Einnahmen und Ausgaben der Kirche zusammensetzen.

Die Broschüre ist in Ihrem Pfarramt und auf Nachfrage nach den Gottesdiensten erhältlich. Sie können die Broschüre gern auch im Internet unter www.ekiba.de/finanzen anschauen und herunterladen. Dort erhalten Sie auch aktuelle Zahlen zu Kirchensteuereinnahmen und dem Haushalt der Landeskirche. Unter der Überschrift „Geld und Spenden“ sind alle Informationen und Ansprechpersonen zusammengefasst.

Distrikt-Ältesten-Treffen in Marzell

Am 15. Mai fand in Malsburg ein Distriktältestentreffen statt.

Nachdem per Akklamation der bisherige Vorstand bestehend aus: 1. Vorsitzender Matthias Weber, Stellvertreterin Christine Hartmann und Dieter Waldmann, beauftragt wurde dieses Amt bis zur Einführung der überparochialen Dienstgruppe weiterzuführen, stellte Frau Hartmann die Arbeitsweise und Überlegungen der Distrikt-AG vor.

Danach konnten alle Ältesten sich im Detail über die einzelnen Themen informieren und auch eigene Vorschläge einbringen, aber auch Bedenken äußern.

Themen bzw. Bereiche, bei denen eine verstärkte Zusammenarbeit angestrebt wird sind:

Gottesdienstkonzepte, Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Kirchenmusik, Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Jugendarbeit.

Es fand ein reger Austausch statt und die Anregungen werden in unserer Arbeit der Distrikt-AG bedacht werden.



Wir sind die Welt Internationales Kinderwochenende der Ev. Bezirksjugend Markgräflerland

Ein Wochenende für Kinder von hier und anderswo. Alle bringen den Spaß am Spiel mit. Kindern ist es egal, woher sie kommen und Gott kennt keine Unterschiede. Für Kinder ist es wichtig zusammen etwas Gutes zu erleben und das ist an diesem Wochenende garantiert. Spiele, Spaß, Basteln, Singen, lecker essen und einfach eine gute Zeit miteinander verbringen! Wir freuen uns darauf!

Das Wochenende ist für alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren gedacht. Jüngere oder nicht viel ältere Geschwisterkinder, Freunde und Freundinnen, die Lust und Spaß an einer solchen Freizeit haben, sind herzlich willkommen.

Jeder und jede soll teilnehmen und alle sollen es sich leisten können, ein tolles Wochenende miteinander zu erleben. Die einen haben mehr, die anderen weniger. Wir sind bei dieser Wochenendfreizeit auf Spenden und freiwillige Beiträge angewiesen. Wer kann, darf uns gerne eine Unterstützung zukommen lassen, gerne stellen wir auch eine Spendenbescheinigung aus.

Ihre Unterstützung bitte auf das Konto der Bezirksjugend beim Verwaltungs- und Serviceamtes Lörrach überweisen.

IBAN DE88 683 500 48 000 100 5552

Sparkasse Lörrach BLZ 683 500 48

Stichwort Wir sind die Welt 2015

Herzlichen Dank!

Kontakt und weitere Informationen über die beiden Bezirksjugendbüros entweder bei Iris Feldmann, Tel 07622 5064 oder Jörg Mauch, Tel 07621 45568 oder einfach eine Mail an bezirksjugend@ekima.info schreiben!



Jugendarbeit im Distrikt

Material der evangelischen Gemeindejugend zum Ausleihen



Wir verfügen, dank der großzügigen Unterstützung des „Fördervereins ev. Jugendarbeit“, über vielfältiges Material, das sich jede unserer Kirchengemeinden ausleihen kann. Das Material kann nach Absprache mit Eva-Maria Glück bei ihr in Kandern abgeholt werden.

Im Folgenden ist eine Auswahl der Materialien aufgelistet:

- ☺ Feine, bunte Tücher in mehreren Farben. Ideal zum Aufteilen und Kennzeichnen von Gruppen. Mehrere große Tücher in verschiedenen Farben
- ☺ Mehrere durchsichtige Boxen in unterschiedlichen Größen. Zum Transport verschiedenster Materialien.
- ☺ Ein Tau und viele Seile
- ☺ Pinsel, dünn und breit
- ☺ Cutter und 25 Brettchen, um darauf zu schneiden
- ☺ Federball, und Badmintonschläger, Softbälle und Softwürfel
- ☺ Kegel zum Markieren eines Parcours oder zum Absperren einer Zone
- ☺ eine „menschliche“ Slackline (Teilnehmer halten diese an Schlaufen, während eine Person über die Slackline läuft.)
- ☺ 4 Mixbecher & Messbecher zum Cocktail mixen und jeweils ein Stößel dazu
- ☺ eine riesige, aus Leintüchern zusammengenähte weiße Bahn, um dahinter Schattentheater zu spielen.

Von der ev. Gemeindejugend geschulte Schülermentoren schließen ihre Ausbildung erfolgreich mit ihrem Praxisprojekt ab.



(Foto: JSMP Aktion mit unserer „menschlichen Slackline“)

Die acht Auszubildenden plant eine „Klassenübernachtung zur Stärkung der Klassengemeinschaft“ mit vielen gut vorbereiteten Aktionen durch.

Ihre Zielgruppe, 21 SchülerInnen einer 5. Klasse der August-Macke-Schule, hatten eine riesige Freude und waren schwer beeindruckt, dass sich andere Schüler so viel Mühe für sie gaben. Die gut vorbereiteten Spiele, die Klassendisco und die Versorgung mit leckeren Hamburgern kamen also bestens an. Mit diesem Projekt erwerben die acht Teilnehmer das begehrte Zertifikat des Kultusministeriums, das sie im nächsten Schuljahr überreicht bekommen.



Die diesjährigen JSMP-ler



Freispruch-Gottesdienst
Sonntag,
11. Oktober 2015 - 18.00 Uhr
in Kandern

„Jumika“ – Jugendmitarbeiterkreis

Im Juli fand ein Grilltreff mit Sendungsandacht

für Lisa-Marie Oßwald, Laura Argast, Jörg Mauch und alle, die zum Workcamp nach Indonesien reisen, statt. Wir bezogen Evelyn Schneider ebenfalls in unserer Fürbitte ein, die für ein Jahr als Au-pair in die USA reisen wird.

Thema am 17. September: Freizeitplanung

Lehrgang und Wochenendplanungen

(Im nächsten Sommer bieten wir wahrscheinlich eine Freizeit in Holland an!)



Thema Oktober: Flüchtlinge und ihre Lebenssituation

Wir bekommen Besuch von jugendlichen Flüchtlingen.

Thema November: Vorbereitung für den Distriktältestentag

Mitarbeiter gesucht!

**Einladung
an alle
Kindergottesdienst-
mitarbeiter,
ehemalige und aktuelle
Konfis
zum Mitmachen
am Kindertag,
Samstag 31. Oktober
in Tannenkirch**

Liebe Kigo-Mitarbeiter, wie ihr dem Flyer entnehmen könnt, planen wir endlich wieder einen schon lang gewünschten Kindertag für den Distrikt. Genauer: einen Distrikt-Kigo-Tag. Dazu braucht es viele Mitarbeiter! Z.B. zum Spielen mit zwei großen Handpuppen, zum Anspiel der biblischen Geschichte, zum Leiten von Kleingruppen und, und und....

Bisher gibt es dazu zwei Vorbereitungstermine:

Samstag, 19. September
von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
im Luthersaal Kandern
und am

Donnerstag, 1. Oktober
von 19:30 Uhr – 21:30 Uhr
Ort wird noch bekannt
gegeben.

Veranstalter: evangelische Gemeindejugend Kandertal - E.M.Glück Tel: 07626 9744703 oder 0177821 6106

Kindertag

der evangelischen Kirchengemeinden im Kandertal
Für Kinder von 5 - 12 Jahren
Samstag, 31. Oktober 10:30 Uhr - 14:00 Uhr
Festplatz Tannenkirch

Zum Mittagessen erwarten euch:
Pommes & Wienerle & eine Apfelschorle
Unkostenbeitrag von 5,50€ bitte mitbringen!

Zu einer biblischen Geschichte gibt es:
Theater, Basteleien, Spiele, u. vieles mehr.

ANMELDUNG BIS SONNTAG 27. SEPT. ERFORDERLICH!

BITTE IN EUREM KIGO ODER IN DEN PFARRÄMTERN IM DISTRIKT KANDERTAL ABGEBEN

HIERMIT MELDE ICH MEIN KIND ZUM KINDERTAG AN

NAME & ALTER DES KINDES:

WOHNORT & TELEFON:

UNTERSCHRIFT DER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN:

Besondere Veranstaltungen



GOTTESDIENSTE MIT KÜNSTLERGESPRÄCH IN KANDERN

Das Themenjahr der EKD greift unsere Gemeinde auch in diesem Jahr auf. Unter der Überschrift „Bild und Botschaft“ soll nach der Bedeutung von Bildern und Kunstwerken für den Glauben gefragt werden. Dies tun wir, indem wir Künstler der Region in die Abendgottesdienste einladen. Wir kommen ins Gespräch über ein Kunstwerk, erfahren viel über den Prozess des künstlerischen Schaffens, lernen die Menschen 'hinter' den Kunstwerken kennen und ziehen die Linien aus in das weite Feld der biblischen Überlieferung.

Zu folgenden „Gottesdiensten mit Künstlergespräch“ in Kandern laden wir im zweiten Halbjahr ein:

mit Gaby Roter
am Sonntag, 20. September, 18 Uhr

mit Jürgen Brodwolf
am Sonntag, 18. Oktober, 18 Uhr

mit Elke Thiessen
am Sonntag, 15. November, 18 Uhr



In seinem "Zeitspeicher" sammelt Jürgen Brodwolf Kunstwerke aus 40 Jahren seines Schaffens. Er ist einem mittelalterlichen Flügelaltar nachempfunden. Am 18. Oktober spricht er über Idee und Konzeption des "Zeitspeichers".

Gruppen und Kreise

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlicher	Wo
Besuchsdienstkreis		19.00	Gretel Dietz	„Wartburg“ Wollbach
Kirchenchor	mittwochs	20.00-21.45	Sebastian Röser	„Wartburg“ Wollbach
Frauenkreis Tannenkirch (Vorankündigung im Kanderner Amtsblatt)	28.09. 12.10. / 26.10. 09.11. / 23.11.	19.30	Annerose Höferlin und Heidy Leinfelder	Pfarrhaus Tannenkirch
Seniorenachmittage (Vorankündigung im Kanderner Amtsblatt)	13.10. / 17.11.	15.00	Annerose Höferlin und Heidy Leinfelder	Pfarrhaus Tannenkirch
Frauenverein Riedlingen	(s. Amtsblatt)	14.00	Fr. Zimmermann	„Alte Schule“ Riedlingen
Frauenkreis Feuerbach	montags	14.30	Brigitte Gruß	Alte Schule Feuerbach
Spiel- und Krabbelgruppe	dienstags	9.30-11.00	Diana Krüger	Feuerwehrhaus Tannenkirch
Besuchsdienst	25.09.	9.30	Pfr. Matthias Weber	Pfarrhaus Kandern
„S'Kaffistündli“ für Seniorinnen und Senioren	22.10.	15.00	Ulrike Härlin, Veronika Wohlschlegel und Team	Luthersaal Kandern
Trauer-Café	08.10. / 31.10. 12.11. / 28.11.	15.00	Johanna Kiesow und Ingrid Fischer	Gruppenraum im Luise-Klaiber-Haus
Ökumenischer Kirchenchor	montags	20.00	Bettina Riedl	Luthersaal Kandern
Evang. Frauenverein Marzell	(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)		Erika Lindemer ☎ 7088	Gmeistube Marzell
Frauenfrühstück (Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)	jd. 3. Mittwoch	9.30-11.00	Gaby Renk ☎ 1605	Gemeindesaal Malsburg
Frauenkreis (Aktuelle Infos zum Programm im Amtsblatt)	jd. 2. Mittwoch	19.00	Christel Köninger ☎ 1477	Gemeindehaus Malsburg
Miteinander - Füreinander	Termine nach Vereinbarung		Gaby Bergmeier ☎ 971271	
Musikteam	mittwochs	17.00	Anette Schmitt ☎ 972359	Gemeindehaus Malsburg

Gruppen und Kreise für KINDER

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlicher	Wo
Kinderkirche Wollbach	20.09. / 25.10.	10.30-12.00	Andrea Bremicker Katrin Conrad Sabine Schultheiß Marina Sütterlin	„Wartburg“ Wollbach
	29.11.	10.30	(parallel zum Wartburgfest: Die Kinder werden von der Halle zur Wartburg und wieder zurück zur Halle gebracht)	
Krippenspiel-Proben Wollbach	13.11. / 20.11. 27.11. / 04.12. 11.12. / 18.12. +Generalprobe	17.00	Andrea Bremicker und Katrin Conrad	„Wartburg“ Wollbach
Krippenspiel-Proben Holzen	20.11. 27.11. / 04.12. 11.12. / 18.12. +Generalprobe	17.00	Nathalie Scherr und Marita Krebs	Gemeinderaum Holzen
Kindergottesdienst Tannenkirch	So 20.09.	11.15-12.15	Diana Krüger, Yvonne Raupp, Verena Albiez, Lara Sänger	Kirche Tannenkirch
	Sa 26.09.	14.30-15.30		
	Sa 17.10.	14.30-15.30		
	So 08.11.	10.30-11.30		
	Sa. 21.11.	14.00-16.00		
Kindergottesdienst Feuerbach	So 20.09.	10.30	Tanja Michael	Kirche Feuerbach
	So. 11.10.	10.15		
	01.11. / 08.11.	10.30		
Krippenspiel - Rollenverteilung Krippenspiel - Proben	Sa 21.11.	15.00	Tanja Michael	Kirche Feuerbach
	Sa 28.11.	10.00		
Kindergottesdienst Kandern Kigo-Frühstück GD für Klein und Groß zum Erntedankfest	20.09.	10.00	Traude Reustlen-Hackbarth	Luthersaal Kandern Kirche Kandern Luthersaal Kandern
	27.09. 25.10.			
Vorstellung Krippenspiel Krippenspielprobe	22.11. 29.11.	10.00	Traude Reustlen-Hackbarth	Luthersaal Kandern
„Kirche für Kurze“ (0-5 Jahre)	22.09. / 27.10.	16.30-17.00	Susanne Schwald und Anja Puchtler	Evang. Kirche Kandern
Ökumenische Pfadfinder Wölflinge (6-10J.) Rover (17-20 J.) Jungpfadf. (11-14 J.) Pfadfinder (15-16 J.)	montags	17.30	Tobias Franzke und Markus Büchelin	Blockhütte, kath. Kirche
	montags	19.00		
	dienstags	17.30		
	dienstags	19.00		
Kinderchor	dienstags	17.00 + 18.00	Hanna Otto	Luthersaal Kandern
Kinderkirche Malsburg (Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)	26.09. 28.11.	14.30-17.00	Eva-Maria Glück und Kigo-Team	Gemeindehaus Malsburg
	16.09.	19.00-20.30		
Kinderkirche-Vorbereitungstreffen	16.09.	19.00-20.30	Eva-Maria Glück und Kigo-Team	Gemeindehaus Malsburg
Distrikt-Kindertag Vorbereitungstreffen	19.09. 01.10.	17.00-19.00 19.30-21.30	Eva-Maria Glück	Luthersaal Kandern
	31.10.	10.30-14.00		
Distrikt-Kindertag	31.10.	10.30-14.00	Eva-Maria Glück und Mitarbeiter	Festplatz Tannenkirch

Krippenspiel Wollbach

Auch dieses Jahr studieren wieder Andrea Bremicker und Katrin Conrad das Krippenspiel ein.

Schön wäre es, wenn wieder viele Kinder ab 4 Jahre mitmachen würden.

Es wird ein Stück, bei dem es nicht nur Sprechrollen gibt, sondern auch viele Kinder zum Mitsingen gebraucht werden. Proben sind immer freitags um 17.00 Uhr in der Wartburg.

Die erste Probe mit Rollenverteilung ist am Freitag, 13.11.15 um 17.00 Uhr.

Dann voraussichtlich am 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12. und eine Generalprobe vor Heiligabend.

Kindergottesdienst Riedlingen

Der Kindergottesdienst in Riedlingen macht eine Pause.

Alle Riedlinger Kinder sind herzlich zu den Kindergottesdiensten in Feuerbach oder Tannenkirch eingeladen.

Das Krippenspiel findet aber nach wie vor in Riedlingen statt. Ende November werden wir den Termin bekannt geben, an dem wir zur Rollenverteilung einladen.

Herzliche Grüße, euer KIGO-Team

Ecclesia semper reformanda - die Kirche bedarf immer der Reform

In unserem Distrikt sind wir in einer von den Kirchengemeinderäten beauftragten Arbeitsgruppe seit einem guten Jahr ganz gezielt miteinander auf dem Weg. Wir nehmen unsere Gemeinsamkeiten innerhalb der Gemeinden sowie unsere unterschiedlichen Prioritäten in den Blick. Gemeinsam wollen wir einen Weg gehen, auf dem wir zusammen wachsen, zusammenwachsen und unseren Glauben lebendig werden lassen können.

Dabei spüren wir auch immer wieder, dass wir unser Tun hinterfragen lassen müssen.

Von den anderen Mitdenkern und Planerinnen, aber auch von uns selbst.

Was tun wir in unseren Gemeinden? Warum tun wir es?

Da öffnen sich Horizonte, aber da entsteht auch Platz für Befürchtungen und menschliche Grundängste, denn sind wir mal ehrlich: Wir alle scheuen (fast) immer Veränderungen.

Da hat sich manches bewährt - da hat sich vieles entwickelt, da ist ein Boden entstanden, auf dem es sich gut sein lässt.

Aber dann hören wir dieses Wort aus dem 17. Jahrhundert, das mit den Zeiten der Reformation in Verbindung gebracht wird: *Ecclesia semper reformanda*; die Kirche bedarf immer der Reform.

Alles, was wir tun, ist in Veränderung begriffen, eigentlich doch ganz automatisch, ja fast schon organisch. Und doch: Es fällt uns schwer.

Was bedeutet es für mich, für mein Umfeld, meine Gemeinde, dass die Kirche immer in Veränderung begriffen sein soll?

Sollen wir - so fürchtet mancher - dem Zeitgeist das Wort reden?

Sollen wir - so fürchten andere - unser Fähnchen mit dem Wind drehen?

Nein. Denn das ist damit nicht gemeint.

Die ständige Reform bezieht sich sogar genaugenommen auf das vermeintliche Gegenteil:

Wir sollen uns immer wieder zurückbesinnen. Besinnen auf die Basis, die Wurzel, das Fundament unseres Glaubens. Christus ist das Maß, an dem wir uns dabei messen, und das tut immer wieder neu not.

Er bleibt beständig, bleibt derselbe in Ewigkeit. Seine Botschaft bleibt bestehen.

Doch sie steht in einer Welt, die sich verändert. Am markantesten ist es doch, wenn wir die Technik betrachten. Während ich schreibe, steht in meiner Nähe ein Radio aus den 30er Jahren und treffe ich die Konfirmanden, so kommt die Musik aus dem kleinen Smartphone in der Hosentasche. Beim einen müssen sich (zumindest im Winter) erst die Röhren anwärmen, beim anderen reicht ein „Fingerstreich“. Wir leben mitten im und mit dem Wandel.

Da ist es wichtig zu fragen, wie wir die Botschaft in unserer Zeit ansprechbar vermitteln können, um ihr auch wirklich gerecht zu werden. Stets im Vertrauen darauf, dass Gott bei uns ist und mit uns um Antworten ringt.

Ecclesia semper reformanda, also, damit die Botschaft nicht untergeht in der Welt des Wandels und: weil es uns gut tut, weil wir uns zurückbesinnen, auf den, der uns und unserer Gemeinschaft seinen Segen verspricht; weil das Verhaftet-Sein im Gewohnten auch zur Einengung werden kann.

Jesus sagt: *Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist es zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten.* (Mt.5, 13)



Wir sind das Salz, auch in der eigenen Gemeinde und wenn wir nicht mehr nachsalzen, dann verlieren wir als Gemeinde und als Distrikt an Würze.

Besinnen wir uns auf das, was uns ausmacht, im Leben, in der Gemeinde, im Distrikt und im Glauben, um zu entscheiden, was wir behalten und was wir neu angehen wollen. Das versuchen wir in der Arbeitsgruppe unseres Distrikts und das tun viele von Ihnen jeden Tag in unseren Gruppen und Kreisen.

Dafür an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott!

Ihre Séverine Bacigalupo